

## Apfelsorten

Liste erstellt von Josef Klement, Obst- und Gartenbaufachberater beim Landratsamt Ostalbkreis

### Jonagold

Mutanten:	Jonica, Novaja, Jomured, Jonabel , u.a.
Herkunft:	USA 1943 Golden Delicious x Jonathan
Krankheiten:	Anfällig für Schorf, Mehltau, Holz ist frostempfindlich
Baum:	Starker Wuchs, breit bis hängend, mäßig verzweigt Anspruchsvoll an Standort und Pflege Ertrag ist hoch, unregelmäßig, früh einsetzend
Frucht:	Groß, Fruchtfleisch ist weich, cremefarben, sehr saftig süß mit feiner Säure, lagerfähig bis März Genussreife: Ende Oktober bis Januar
Verwendung:	Tafelapfel

### Ingol

Mutanten:	-
Herkunft:	Deutschland 1954 Ingrid Marie x Golden Delicious
Baum:	Starker breit ausladender Wuchs Ertrag ist hoch bis sehr hoch, regelmäßig, früh einsetzend
Krankheiten:	Mittel anfällig für Schorf, gering bis mittel Mehltau, mittelstark anfällig für Spinnmilben
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe, Sehr groß, Fruchtfleisch ist sehr weich, säuerlich, aromatisch, bis Februar lagerfähig Genussreife: Ende Oktober bis Ende Dezember
Verwendung:	Tafelapfel

### Jonagold Jonica

Mutanten:	Mutante von 'Jonagold'
Herkunft:	Keine Angabe
Baum:	Keine Angabe
Krankheiten:	Keine Angabe
Frucht:	
Verwendung:	Keine Angabe

## Topaz

Mutanten:	-
Herkunft:	Tschechien 1994 Rubin x Vanda Sortenschutz seit 1998
Krankheiten:	Schorfresistent (Vf), anfällig für Spinnmilben und Blattläuse
Baum:	Mittelstark wachsend, aufrecht bis breitwüchsig Ertrag hoch, regelmäßig, früh bis mittelfrüh einsetzend
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß, festes, säuerliches sehr aromatisches Fruchtfleisch lagerfähig bis März Genussreife: November bis März
Verwendung:	Tafelapfel, Hausgarten

## Lausitzer Nelkenapfel

Synonyme:	-
Herkunft:	Deutschland sehr alte Sorte
Krankheiten:	Gering Schorfanfällig, auf schweren Böden anfällig für Schorf, widerstandsfähig gegen Schaderreger
Baum:	Schwacher bis mittelschwacher Wuchs, Seitenholz etwas überhängend, Ertrag setzt spät ein
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe, klein bis mittelgroß, Fruchtfleisch mäßig saftig, süßsauerlich, schwach aromatisch bis Mai lagerfähig Pflückreife spät
Verwendung:	Tafelapfel

## Angold

Herkunft:	Tschechien 1993 Antonovka x Golden Delicious
Krankheiten:	Schorfresistent ( Malus cv. Antonovka ), stark Mehltau anfällig anfällig für Spinnmilben
Baum:	Schwacher bis mittelstarker Wuchs, dünne Triebe mit langen Internodien, herabhängen Ertrag ist hoch bis sehr hoch, etwas unregelmäßig,

sehr früh einsetzend

Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Groß, teilweise netzartig  
Berostet, Fruchtfleisch sehr weich, süß mit leichter Säure und  
etwas parfümiertem Aroma, bis Februar lagerfähig  
Genussreife: Ende Oktober bis Januar

Verwendung: Tafelapfel

## **Böhmer Cox**

Synonyme: Zlatka

Herkunft: Tschechien Zlatava X Dukat Sortenschutz seit 1997

Krankheiten: Schorfresistent (Vf), gering bis mittel Mehltauanfällig,  
anfällig für Fleischbräune

Baum: Mittelstarker Wuchs, breitwüchsig, mittel bis stark verzweigt  
Ertrag ist mittelhoch, etwas schwankend,  
mittel früh einsetzend

Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe Groß, Schale teilweise rissig berostet  
Fruchtfleisch ist mittelfest, saftig , süß säuerlich, hervorragend  
aromatisch, bis Dezember lagerfähig  
Genussreife: Mitte September bis Ende Oktober

Verwendung: Tafelapfel

## **Diwa**

Synonyme: FAW 5878

Herkunft: Schweiz 1982 ( Idared x Maigold ) x Elstar  
2002 als Sorte benannt

Krankheiten: Mittlere Schorf und Mehltauanfälligkeit, etwas stippeanfällig

Baum: Mittelstarker bis schwacher Wuchs, gute Garnierung mit  
kräftigem Fruchtholz, Ertragseintritt früh, regelmäßige  
gute Erträge

Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß, festes, saftiges  
Fruchtfleisch, fruchtiges Aroma, sehr guter Geschmack  
lagerfähig bis Ende März, bleiben bei Zimmertemperatur  
lange frisch

Verwendung: Tafelapfel

## **Dalinbel**

Herkunft:	Frankreich, u.a. Elstar eingekreuzt
Krankheiten:	Schorfresistent (Vf), stark Mehltauanfällig
Baum:	Hohe Erträge
Frucht:	Mittelgroß, elstarartigen Früchte, knackig-saftig aromatisch mit viel Zucker und Säure Früchte ähnlich Elstar
Verwendung:	Tafelapfel

## **Elstar**

Mutanten:	Bel-El, Daliest, Elshof, Elstar Reinhardt, u.a.
Herkunft:	Holland Golden Delicious x Ingrid Marie Sortenschutz seit 1978
Krankheiten:	Mittel bis stark schorf- und stark mehltauanfällig, anfällig für Spinnmilben, feuerbrandanfällig, holzfrostepfindlich mit guter Regenerationsfähigkeit
Baum:	Sehr starker Wuchs, Mitte überbauend, dicht verzweigt, unteres Fruchtholz vergreisend, stark alternierend, im Anbau schwierig, mittlerer bis hoher, früh einsetzender Ertrag
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß, Fruchtfleisch mittelfest mäßig saftig, süß mit ausgewogener Säure, kräftig aromatisch Genussreife: Ende September bis Dezember
Verwendung:	Tafelapfel

## **Florina**

Synonyme:	Querina
Herkunft:	Frankreich, Mehrfachkreuzung aus Malus floribunda 821 x Rome Beauty seit 1977 im Handel
Krankheiten:	Schorfresistent (Vf), mittel bis stark mehltauanfällig gering blattlaus- und spinnmilbenanfällig
Baum:	Starker Wuchs, Fruchttäste lang und verkahlend, hoher Schnittaufwand Ertrag ist mittelhoch, schwankend, früh einsetzend

Frucht: Mind. 30 % rote Deckfarbe. Klein bis mittelgroß,  
Fruchtfleisch ist mittelfest, etwas trocken, leicht süß  
Etwas parfümiert, schwach aromatisch  
Bis Januar lagerfähig  
Genussreife: November bis Januar

Verwendung: Tafelapfel

## **Goldrusch**

Synonyme: Co-op 38

Herkunft: USA Golden Delicious x co-op 17 Sortenschutz seit 1995

Krankheiten: Schorfresistent (Vf), wenig anfällig für Feuerbrand  
stark anfällig für Mehltau, Regenfleckenkrankheit

Baum: Schwacher bis mittelstarker Wuchs, Weinbauklima,  
guter Pollenspender, Ertrag ist hoch, alternierend  
sehr früh einsetzend

Frucht: Klein bis mittelgroß, saftig-süßer, guter Geschmack,  
festes Fruchtfleisch  
bis Juni lagerfähig Genussreife Januar bis April

Verwendung: Tafelapfel

## **Gerlinde**

Herkunft: Deutschland Elstar x TSR 15T3 Sortenschutz seit 1999

Krankheiten: Schorfresistent (Vf), gering bis mittel Mehltuanfällig

Baum: Starker Wuchs, dicht verzweigt, nach Pflanzung sollten  
lange Triebe eingekürzt werden  
mittlerer bis hoher, früh einsetzender Ertrag

Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Klein bis mittelgroß,  
Fruchtfleisch mittelfest, feinzellig, saftig, saftig mit  
ausgewogener Säure, aromatisch  
bis November lagerfähig  
Genussreife: Mitte September bis Ende November

Verwendung: Tafelapfel

## **Mairac**

Synonyme:	Mairac Le Flamboyante
Herkunft:	Schweiz neu Gala x Maigold
Krankheiten:	keine Angabe
Baum:	Mittelstarker Wuchs Erträge sind hoch und regelmäßig
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe. Festfleischig, saftig, erfrischender Geschmack sehr gut lagerfähig
Verwendung:	Tafelapfel

## **Nela**

Herkunft:	Tschechien Prima x Krasava Sortenschutz seit 1997
Krankheiten:	Schorfresistent (Vf), anfällig für Spinnmilben
Baum:	Mittelstarker wachsend, dicht verzweigt, blüht früh (frostempfindlich), alterniert Ertrag ist mittel bis hoch, etwas schwankend Sehr früh bis früh einsetzend
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe. Klein bis mittelgroß mit festem, saftig-säuerlichen Fruchtfleisch bis Oktober lagerfähig Genussreife: Mitte August bis Anfang September
Verwendung:	Tafelapfel

## **Pilot**

Herkunft:	Deutschland Clivia x Udine Sortenschutz seit 1988
Krankheiten:	Mittelanfällig für Schorf und Mehltau
Baum:	Mittelstark bis schwach wachsend, auch für höhere Lagen geeignet Ertrag ist hoch, meist regelmäßig, früh einsetzend
Frucht:	Mind 30% rote Deckfarbe. Mittelgroße Frucht mit festem, trockenen, süß-säuerlichen Fruchtfleisch bis Juni lagerfähig

Genussreife: Januar bis Juni

Verwendung: Tafelapfel, Küchenapfel

## **Pinova**

Synonyme: Corail

Herkunft: Deutschland Clivia x Golden Delicious Sortenschutz seit 1996

Krankheiten: Mittel anfällig für Schorf, Mehltau, gering bis mittel anfällig für Feuerbrand Problem Nachblüher

Baum: Etwas sparriger Wuchs, im Vollertrag schwach wachsend, widerstandsfähig gegen Frost

Ertrag ist sehr hoch, regelmäßig, sehr früh einsetzend

Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß mit festem, trockenen Süß-säuerlichen Fruchtfleisch

lagerfähig bis März

Genussreife: Oktober bis Februar

Verwendung: Tafelapfel

## **Regine**

Herkunft: Deutschland Cox Orangenrenette frei abgeblüht x BX 44,14 Sortenschutz seit 1997

Krankheiten: Schorffresistent (Vf) , anfällig für Mehltau

Baum: Schwacher Wuchs, geringe Standortansprüche

Ertrag ist mittel bis hoch, regelmäßig, mittelfrüh einsetzend

Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß bis groß

säuerlich süß, empfindlich für niedrige Temperaturen

Genussreife: Dezember bis April

Verwendung: Tafel- und Wirtschaftsapfel, Mostapfel

## **Reanda**

Herkunft: Deutschland Clivia x 13 x44,14 Sortenschutz seit 1994

Krankheiten: Resistent gegen Schorf (Vf) und Feuerbrand, gering anfällig für Mehltau

Baum: Schwacher Wuchs

Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß, feinzellig, saftig, säuerlich

aromatisch, bis Januar lagerfähig

Genussreife: November bis Januar

Verwendung: Tafel- und Wirtschaftsapfel, Mostapfel, Hausgarten

## **Relinda**

Herkunft: Deutschland Udine ( Jonathan frei abgeblüht ) x BX 44,14

Krankheiten: Resistent gegen Schorf (Vf) , gering anfällig für Mehltau u. Bakterienbrand

Baum: Mittelstarkes Wachstum, nährstoffreiche Böden in warmer Lage. Ertrag ist mittel bis hoch, sehr regelmäßig, mittelfrüh einsetzend.

Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß bis groß, säurebetontes Aroma, saftig bis Mai lagerfähig  
Genussreife: Januar bis April

Verwendung: Wirtschaftsapfel, Mostapfel

## **Reglindis**

Herkunft: Deutschland James Grieve x BX 44,14 Sortenschutz seit 1990

Krankheiten: Resistent gegen Schorf (Vf) , gering anfällig für Mehltau

Baum: Mittelstarkes Wachstum, anspruchslos  
Ertrag ist mittelhoch, etwas unregelmäßig, früh einsetzend

Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß, mäßig saftig, säuerlich süß mit geringem Aroma  
bis Mitte Oktober lagerfähig  
Genussreife: Anfang September

Verwendung: Tafel- und Wirtschaftsapfel, Mostapfel

## **Rewena**

Herkunft: Deutschland BV 67,47 ( Cox Orange x Oldenburg ) x BX 44,14  
Sortenschutz seit 1994

Krankheiten: Resistent gegen Schorf (Vf) widerstandsfähig gegen Feuer- und Bakterienbrand sowie Mehltau

Baum: Mittelstarkes Wachstum, für nährstoffreiche Böden bis in mittlere Höhenlagen zu empfehlen

Ertrag ist mittel bis hoch, regelmäßig, früh einsetzend  
Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß bis groß, saftiges Fruchtfleisch  
herbsäuerlich, aromatisch  
bis April lagerfähig  
Genussreife: Dezember bis März  
Verwendung: Tafel- und Wirtschaftsapfel, Mostapfel, Hausgarten

## **Rubinette**

Herkunft: Schweiz, 1966, Sämling von Golden Delicious  
Sortenschutz seit 1985  
Krankheiten: Anfällig für Spinnmilben, Schorf, Obstbaumkrebs und Mehltau  
Baum: Starker Wuchs, nährstoffreiche Böden, geschützte Lagen,  
guter Pollenspender  
Ertrag ist hoch, schwankend, früh bis mittelfrüh einsetzend  
Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Klein bis mittelgroß, süß mit  
ausgewogener Säure, edles Aroma  
bis Januar lagerfähig  
Genussreife: Mitte Oktober bis Dezember  
Verwendung: Tafel- und Wirtschaftsapfel, Hausgarten

## **Rubinola**

Herkunft: Tschechien Prima x Rubin  
Sortenschutz seit 1995  
Krankheiten: Schorfbesistent (Vf) gering anfällig für Mehltau  
Baum: Starwüchsig für warme geschützte Lagen, nährstoffreiche  
Böden Ertrag ist mittelhoch, regelmäßig, mittelspät  
einsetzend  
Frucht: mind. 30% Deckfarbe. Mittelgroß, süßlich mit wenig Säure  
bis Februar lagerfähig  
Genussreife: September bis Dezember  
Verwendung: Tafel- und Wirtschaftsapfel, Hausgarten

## Retina

Herkunft:	Deutschland Apollo x BX 44,2 Sortenschutz seit 1994
Krankheiten:	Schorfresistent (Vf), widerstandsfähig gegen Spinnmilben gering anfällig für Mehltau, anfällig für mehliges Apfelblattlaus
Baum:	Starwüchsig, bis in mittlere Höhenlagen zu empfehlen Ertrag ist mittelhoch, regelmäßig, früh bis mittelfrüh einsetzend
Frucht:	mind. 30% Deckfarbe. Mittelgroß bis groß, mürbes Fruchtfleisch süß - säuerlich nur bis Oktober lagerfähig Genussreife: Ende August bis Ende September
Verwendung:	Tafelapfel, Hausgarten

## Saturn

Herkunft:	England TSR 15 T 3 x Stark Golden Delicious scheidon Prima x Rubin Sortenschutz seit 1994
Krankheiten:	Schorfresistent (Vf) gering anfällig für Mehltau
Baum:	Schwacher bis mittelstarker Wuchs, warme windgeschützte Lage nährstoffreiche Böden Ertrag ist hoch, früh einsetzend
Frucht:	mind. 30% Deckfarbe. Mittelgroß bis groß, saftig süß, leicht parfümiert bis Dezember lagerfähig Genussreife: ab Ende September
Verwendung:	Tafelapfel, Hausgarten

## Sir Prize

Herkunft:	USA 1972
Krankheiten:	Schorfresistent (Vf) gering anfällig für Mehltau
Baum:	Starker Wuchs, schlechter Pollenspender
Frucht:	Mittelgroß bis groß, feinsäuerliches Aroma Genussreife: Ab September

Verwendung: Tafelapfel

## **Gala**

Herkunft: Neuseeland 1939 seit 1960 im Handel  
Kidds Orange x Golden Delicious

Krankheiten: Stark anfällig für Schorf, mittel für Mehltau, Feuerbrand  
und Spinnmilben, Obstbaumkrebsanfällig

Baum: Mittlerer bis starker Wuchs, neigt zur Vergreisung  
sehr ertragreiche Sorte

Frucht: mind. 30% Deckfarbe. Mittelgroß, leicht fettig werdend,  
Fruchtfleisch fest, mittelfeinzellig, mäßig saftig,  
sehr süß und aromatisch  
bis Februar lagerfähig  
Genussreife: Ende September bis Februar

Verwendung: Tafelapfel

## **Teser**

Herkunft: Neuheit aus USA

Krankheiten: Schorffest, wenig anfällig für Mehltau

Baum: starker Wuchs  
für warme und nährstoffreiche Böden  
Ertrag ist hoch, regelmäßig und früh einsetzend

Frucht: Mittelgroß mit glatter Schale  
Saftig, süßlich mit gutem Aroma  
Baumreife Ende September  
ca 3 Monate haltbar

Verwendung: Tafelobst

## **Zuccalmaglio**

Synonyme: 'Von Zuccalmaglios Renette'  
-

Herkunft: Deutschland, 1878, 'Ananasrenette' x 'Purpurroter

### Agatapfel'

Baum:	Schwacher bis mittelstarker Wuchs, trockenen Boden meiden früher, sehr hoher Ertrag
Krankheiten	Anfällig für Holzfrost, Obstbaumkrebs, wenig anfällig für Schorf
Frucht:	Mittelgroß, fest, saftig mit aromatischem Fruchtfleisch bis Februar lagerfähig Pflückreife: mittel - spät
Verwendung:	Tafel- und Wirtschaftsapfel, Mostsorte

### Remo

Herkunft:	Deutschland, 'James Grieve' x 'BX 44,14', Sortenschutz seit 1990
Baum:	Schwaches Wachstum, geringe Standortansprüche Ertrag ist hoch bis sehr hoch, regelmäßig, sehr früh einsetzend
Krankheiten:	Resistent gegen Schorf (Vf), Mehltau und Feuerbrand
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß bis groß, sehr saftig, säurebetontes Aroma bis Ende November lagerfähig Pflückreife: mittel Genussreife: Mitte September bis Oktober
Verwendung:	Wirtschaftsapfel, Mostapfel

### Pirella

Synonyme: 'Pirol'

Herkunft:	Deutschland, 'Golden Delicious' x 'Alkmene', Sortenschutz in der EU seit 1998
Baum:	Mittelstarker Wuchs, nährstoffreiche Böden, geschützte Lagen, geringer Schnittaufwand Ertrag ist hoch bis sehr hoch, unregelmäßig, früh einsetzend
Krankheiten:	Wenig anfällig für Mehltau, mittlere Schorfanfälligkeit
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe. Groß, saftig, kräftiges Aroma bis Januar lagerfähig Pflückreife: mittel Genussreife: Ende September bis Mitte November
Verwendung:	Tafelapfel

## Priam

Herkunft:	USA, 1956, Malus floribunda x Kultursorten (u.a. 'Golden Delicious')
Baum:	Schwaches Wachstum, nur für geschützte Standorte
Krankheiten:	Wenig anfällig für Schorf, anfällig für Mehltau
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß, süßsauerlich bis Januar lagerfähig Pflückreife: mittel
Verwendung:	Keine Angabe

## Ontario

Synonyme:	'Ontarioapfel'
Herkunft:	Kanada, um 1820 aus den Nachkommen der Kreuzung 'Northern Spy (Späher des Nordens)' x 'Wagener(apfel)'
Baum:	Mittelstarker Wuchs, Holz etwas frostempfindlich Ertrag setzt früh ein, ist hoch und regelmäßig
Krankheiten:	Anfällig für Schorf, Mehltau und Blutlaus
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe. Groß, Fruchtfleisch ist sehr saftig, locker, feinzellig, reich an Vitamin C, feinsäuerliches, fruchtiges Aroma, wenig Geschmack, bis Mai lagerfähig Pflückreife: spät Genussreife: Januar bis Mai
Verwendung:	Tafel- und Wirtschaftsapfel, Koch- und Backapfel

## Jamba

Synonyme:	'Jamba 69'
Herkunft:	Deutschland, 'Melba' x 'James Grieve' (1954) selektiert und seit Ende der 60er Jahre im (versuchsweisen) Anbau.
Baum:	Mittelstarker bis starker Wuchs, für maritimes Klima gut geeignet, keine besonderen Schnitteingriffe nötig mittelfrüh einsetzender, regelmäßiger, mittelhoher Ertrag
Krankheiten:	Stark anfällig für Schorf und Mehltau
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß bis groß, Fruchtfleisch ist sehr saftig, anfänglich knackig, später locker bis weich, erfrischend

feinsäuerliches, angenehmes Aroma, drei bis vier Wochen lagerfähig

Pflückreife: früh - mittel

Genussreife: Mitte August bis Ende Oktober

Verwendung: Tafelapfel

## **Glockenapfel**

Synonyme: 'Altländer Glockenapfel', 'Schweizer Glockenapfel', 'Pomme Cloche', 'Weisser Winterglockenapfel'

Herkunft: Schweiz, Zufallssämling

Baum: Starker im Alter mittelstarker Wuchs

Krankheiten: Anfällig für Befall durch Schorf und Obstbaumkrebs

Frucht: Groß bis mittelgroß, festes, wenig saftiges Fruchtfleisch, Aroma ist herbsäuerlich bis feinsäuerlich

Pflückreife: spät

Genussreife: Februar bis Juni

Verwendung: Wirtschaftsapfel

## **Boskoop**

Synonyme: 'Schöner von Boskoop', 'Schöner aus Boskoop', 'Schone van Boskoop', 'Goudrenet'

Herkunft: Holland 1856, Zufallssämling

Baum: Starker Wuchs, sollte möglichst früh beruhigt werden, nichts für trockene Böden, hoher Ertrag

Krankheiten: Gering bis mittlere Anfälligkeit für Schorf, anfällig für Stippe

Frucht: Mittel bis groß, berostet, Fruchtfleisch ist mittelfest, grobzeitig, saftig, säuerlich gut lagerfähig Pflückreife: mittel - spät

Genussreife: Dezember bis April

Verwendung: Tafel und Wirtschaftsapfel, Koch- und Backapfel

## **Akane**

Synonyme: 'Primrouge', 'Prime Red', 'Tohoku', 'Tokyo Rose'

Herkunft: Japan 1970, 'Jonathan' x 'Worcester Pearmain'

Baum: Schwacher Wuchs, Krone neigt zum Verkahlen, Mitteltrieb sollte angeschnitten werden, geringer bis mittelhoher Ertrag

Krankheiten: Mittel anfällig für Schorf und Mehltau, gering bis mittel

Frucht: spinnmilbenanfällig  
Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß, gleichmäßige Form, süß mit wenig Aroma, Schale fettig werdend, attraktive Früchte etwa 10 Wochen lagerfähig, Pflückreife: mittel  
Genussreife: Anfang bis Ende September

Verwendung: Tafelapfel

## **Batullenapfel**

Herkunft: Eine alte Sorte, die schon um 1884 in Ungarn beschrieben wurde. In Siebenbürgen weit verbreitet.

Krankheiten: Schorfanfällig

Baum: kräftiger Wuchs mit schöner Kronenausbildung anspruchslos, bis in rauhe Höhenlagen geeignet; sehr frosthart

Frucht: mittelgroßer, flacher, gleichmäßig gebauter, gelber, rot verwaschener Tafelapfel, der saftig, wenig schmeckt; teils sogar etwas herb, Pflückreife Anfang Oktober  
Genussreife: Dezember bis März

Verwendung: Wirtschafsapfel

## **Arlet**

Herkunft: Schweiz 1958, 'Golden Delicious' x 'Idared'

Baum: Stark mit dominierender Mitte und hängendem Fruchtholz, leicht verkahlend hoher Ertrag, Sorte trägt frühzeitig

Krankheiten: Stark schorf- und mittel bis stark mehltuanfällig

Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß, ausgewogenes Zucker-Säureverhältnis, aromatisch, mittel bis festes, knackiges Fruchtfleisch, im Lager fettig werdend, wenig Aroma  
Pflückreife: mittel  
Genussreife: Oktober bis Januar

Verwendung: Tafelapfel, Lagersorte

## **Idared**

Herkunft: USA um 1935 'Jonathan' x 'Wagnerapfel', seit 1942 im Handel

Baum: Schwacher bis mittelstarker Wuchs, Fruchtholz dünn und hängend, für wärmere Lagen  
Ertrag ist hoch bis sehr hoch, sehr regelmäßig, früh einsetzend

Krankheiten: Sehr anfällig für Mehltau, Schorf und Sägewespe

Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß bis groß, Fruchtfleisch ist mittelfest, süß mit leichter Säure und schwachem Aroma  
bis April lagerfähig, Pflückreife: spät  
Genussreife: Ab Oktober

Verwendung: Tafelapfel

## Melrose

Mutanten:	'Melrouge', 'Super Melred', 'Melrose I.N.R.A.', 'Melrose LA'
Herkunft:	USA 1932, Sämling aus 'Jonathan' x '(Red) Delicious'
Baum:	Starker, unregelmäßiger Wuchs, auch für weniger günstige Standorte geeignet
Krankheiten:	Anfällig für Mehltau
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß mit festem, saftigen Fruchtfleisch, süß-aromatisch, bis März lagerfähig Pflückreife: mittel
Verwendung:	Tafelapfel

## Ahrista

Abstammung, Herkunft:	Deutschland, 'TSR15T3' x 'Elstar', Sortenschutz seit 1999
Baum:	Mittelstarker Wuchs, Kronenerziehung weniger aufwändig als bei Elstar mittelhoher Ertrag, Sorte trägt frühzeitig
Krankheiten, Schädlinge:	Schorfresistent (Vf), mittel bis stark anfällig für Mehltau, mittel anfällig für Spinnmilben
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß, saftig, süß, aromatisch, in der Fruchtgröße schwankend bis Ende Oktober lagerfähig
Pflückreife:	mittel
Genussreife:	Anfang September bis Mitte Oktober
Anbaueignung, Verwendung:	Tafelapfel

## Rubinola

Abstammung, Herkunft:	Tschechien, 'Prima' x 'Rubin', Sortenschutz in der EU 1995 beantragt
Baum:	Starkwüchsig, für warme, geschützte Lagen, nährstoffreiche Böden Ertrag ist mittelhoch, regelmäßig, mittel bis spät einsetzend
Krankheiten, Schädlinge:	Schorfresistent (Vf), gering anfällig für Mehltau
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß, süßlich mit wenig Säure bis Februar lagerfähig
Pflückreife:	mittel
Genussreife:	September bis Dezember
Anbaueignung, Verwendung:	Tafel- und Wirtschaftsapfel, Hausgarten

## Ariwa

Abstammung, Herkunft:	Schweiz, 'Golden Delicious' x 'A849-5', Sortenschutz seit 1999
Baum:	Schwacher Wuchs, mäßig verzweigt, düntriebiger, hängend hoher Ertrag, Sorte trägt frühzeitig
Krankheiten, Schädlinge:	Schorfresistent (Vf), gering anfällig für Mehltau mit auffälliger Abwehrreaktion durch rötliche und weißliche Färbungen auf der

Blattunterseite  
Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß, schwach aromatisch, grün umrandete  
rostartige Lentizellen, bis März lagerfähig,  
Pflückreife: spät  
Genussreife: November bis März  
Anbaueignung, Verwendung: Tafelapfel

## Piros

Abstammung, Herkunft: Deutschland, 'Helios' x 'Apollo', Sortenschutz seit 1985  
Baum: Mittelstarker Wuchs, nährstoffreiche, leichte Böden, geschützte Lagen,  
geringer Schnittaufwand nötig, Ertrag ist mittelhoch, sehr regelmäßig,  
mittelfrüh einsetzend  
Krankheiten, Schädlinge: gering anfällig für Schorf und Mehltau  
Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß, saftig, fruchtiges Aroma, nur gering lagerfähig,  
Pflückreife: früh  
Genussreife: Anfang bis Ende August  
Anbaueignung, Verwendung: Tafelapfel

## Delia

Abstammung, Herkunft: Keine Angabe  
schorffresistente Versuchssorte  
sehr gute Safteignung

## Gloster

Synonyme: 'Gloster 69'

Abstammung: Deutschland, seit 1969 im Handel, 'Glockenapfel' x  
'Richared Delicious'  
Baum: Stark bis sehr stark, gering bis mittel verzweigt,  
langes, verkahlendes Fruchtholz  
Ertrag ist sehr hoch, leicht schwankend, früh einsetzend  
Krankheiten: Stark bis sehr stark schorf- und  
gering mehltauanfällig  
Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Groß, Fruchtfleisch  
mittelfest, grobzellig, mäßig saftig, säuerlich  
Pflückreife: spät  
Genussreife: November bis Februar  
Anbaueignung, Verwendung: Tafelapfel

## Berlepsch

Synonyme: 'Goldrenette Freiherr von Berlepsch' (vollständiger Name),  
'Goldreinetten', 'Goldrenette'  
Mutanten: 'Roter Berlepsch'  
Herkunft: Deutschland, um 1880, 'Ananasrenette' x Ribston Pepping'

Baum: Stark bis sehr starker Wuchs, aufrecht bis breitwüchsig, schwer als Spindel zu erziehen, meist am Triebende stark behaart, Winterfrost empfindlich, mittelhoher Ertrag

Krankheiten: Gering anfällig für Schorf und Mehltau, gering bis mittel anfällig für Stippe, anfällig für Kragenfäule und Obstbaumkrebs

Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Klein bis mittelgroß, saftig, feinsäuerlich, hocharomatisch, mittelfest bis fest bis Februar lagerfähig, Pflückreife: mittel

Genussreife: Mitte Oktober bis Februar

Anbaueignung, Verwendung: Tafelapfel

## **Berlepsch, Roter**

Synonyme: -

Mutanten: Mutante von 'Berlepsch'

erkunft: Keine Angabe

Baum: Schwächerer Wuchs als die Ausgangssorte

Krankheiten: Keine Angabe

Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Ähnlich der Sorte, stärker rot gefärbt

Anbaueignung, Verwendung: Keine Angabe

## **Brettacher**

Herkunft: Deutschland, Zufallssämling, Eltern vermutlich 'Champagner Renette' und 'Jakob Lebel'

Baum: Starker Wuchs, Äste wenig verzweigt, geeignet für warme und nährstoffreiche Standorte, alterniert

Krankheiten: An ungünstigen Standorten anfällig für Obstbaumkrebs, widerstandsfähig gegenüber Schorf u. Mehltau

Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Groß, festes, saftiges, fein säuerliches Fruchtfleisch bis Mai lagerfähig

Pflückreife: mittel - spät

Genussreife: Ab Februar

Verwendung: Wirtschafts- und Tafelapfel, Brenn- und Backapfel

## **Prinz Albrecht von Preußen**

Synonyme: 'Albrechtapfel'

Herkunft: Deutschland, 1865, Sämling von 'Kaiser Alexander'

Baum: Schwacher Wuchs, nährstoffreicher Boden, für raues Klima geeignet, guter Pollenspender, Ertrag ist hoch, etwas schwankend, früh einsetzend

Krankheiten: Gering schorf- und mehltuanfällig

Frucht: Mittelgroß bis groß, süßsäuerlich, geringes Aroma, mittlere Geschmacksqualität, bis Dezember lagerfähig

Pflückreife: mittel

Verwendung: Tafel- und Wirtschaftsapfel, Hausgarten

## Goldparmäne

Synonyme:	'Wintergoldparmäne', 'King of the Peppins', 'Reine de Reinette'
Herkunft:	Frankreich um 1510 entstanden, Zufallssämling
Baum:	Mittelstarker, aufrechter Wuchs, geringe Standortansprüche, guter Pollenspender, mittelhoher, unregelmäßiger, mittelfrüh einsetzender Ertrag
Krankheiten:	gering schorfanfällig, mittel für Mehltau, stark für Blutlaus, krebsanfällig
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß, saftig, mäßig süß mit feiner Säure, nussartiges Aroma, bis Dezember lagerfähig
Genussreife:	Oktober bis Dezember
Verwendung:	Tafelapfel, Liebhabersorte, Hausgarten

## Zabergäurenette

Synonyme:	'Graue Renette von Zabergäu'
Herkunft:	Deutschland, 1885, Zufallssämling
Baum:	Sehr stark wachsend, gut auf nährstoffreichen Böden in warmen Lagen, mittelhoher Ertrag, alternierend
Krankheiten:	Gering anfällig für Schorf und Mehltau
Frucht:	Groß, dicke Schale, meist voll berostet, trockenes, feinzelliges Fruchtfleisch, würziger Geschmack bis Februar lagerfähig
Pflückreife:	spät
Verwendung:	Tafel- und Wirtschaftsapfel, Mostsorte

## Summerred

Herkunft:	Kanada 1961, Sämling von 'Summerland'
Baum:	Starker Wuchs, für nährstoffreiche Böden und warme Standorte Ertrag ist hoch, stark alternierend, früh einsetzend
Krankheiten:	Anfällig für Schorf, Mehltau und Obstbaumkrebs
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß, saftig, säuerlich bis Anfang Oktober lagerfähig
Pflückreife:	früh
Genussreife:	Anfang September bis Anfang Oktober
Verwendung:	Tafelapfel

## Golden Delicious

Synonyme:	'Gelber Köstlicher'
Herkunft:	USA 1890, seit 1914 im Handel, Sämling aus freier Abblüte vermutlich der Sorte 'Grimes Golden'
Baum:	Starker Wuchs, mittel bis stark verzweigt mit stabiler Mitte, starker Fruchtholzschritt zur Qualitätsverbesserung notwendig sehr ertragreich

Krankheiten: Stark schorf-, gering bis mittel mehltauanfällig, feuerbrandanfällig  
Frucht: Mittelgroß bis groß, saftig, säuerlich,  
angenehmes Aroma, Fruchtfleisch mittelfest, mittelfeinzellig  
bis März lagerfähig  
Genussreife: Ende Oktober bis Januar  
Verwendung: Tafelapfel

## Tumanga

Synonyme: 'Auralia'  
Herkunft: Deutschland 1930, 'Cox Orange' x 'Schöner von Nordhausen'  
Baum: Mittelstarker Wuchs, Ertrag ist früh, hoch, regelmäßig  
Krankheiten: Anfällig für Mehltau  
Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß, saftiges,  
druckempfindliches Fruchtfleisch  
bis Februar lagerfähig  
Pflückreife: mittel  
Verwendung: Tafel-, Wirtschaftsapfel, Mostapfel

## Jonathan

Synonyme: 'New Esopus Spitzenberg', 'King Phillip', 'Ulster Seedling'  
Abstammung: USA, Anfang des 19. Jahrhunderts aus Samen der frei  
abgeblühten Sorte 'Esopus Spitzenberg' entstanden  
Baum: Schwacher bis höchstens mittelstarker Wuchs, dünne überhängende  
Triebe, für günstige Fruchtentwicklung ist warmes Klima  
Voraussetzung; früh einsetzender hoher, regelmäßiger Ertrag  
Krankheiten: Stark anfällig für Mehltau, wenig anfällig für Schorf, empfindlich  
gegen Kupfer- und Schwefelmittel  
Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß, neigt zu Berostungen, saftig,  
feinzelliges Fruchtfleisch, Aroma ist süßlich bis feinsäuerlich  
sehr gut lagerfähig; Pflückreife: mittel  
Genussreife: Von Dezember bis Juli  
Verwendung: Tafelapfel, Hausgarten

## Jamba

Synonyme: 'Jamba 69'  
Abstammung: Deutschland, 'Melba' x 'James Grieve' (1954) selektiert und  
seit Ende der 60er Jahre im (versuchsweisen) Anbau.  
Baum: Mittelstarker bis starker Wuchs, für maritimes Klima gut geeignet,  
keine besonderen Schnitteingriffe nötig; mittelfrüh einsetzender,  
regelmäßiger, mittelhoher Ertrag  
Krankheiten: Stark anfällig für Schorf und Mehltau  
Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß bis groß, Fruchtfleisch ist sehr  
saftig, anfänglich knackig, später locker bis weich, erfrischend  
feinsäuerliches, angenehmes Aroma, drei bis vier Wochen lagerfähig  
Genussreife: Mitte August bis Ende Oktober  
Verwendung: Tafelapfel

## Welschisner

Synonyme:	'Böhmischer Brünnerling', 'Steiner'
Herkunft:	Deutschland, bereits 1659, Zufallssämling
Baum:	Stark wachsend, für raue Höhen- und Tallagen geeignet Ertrag ist hoch, spät einsetzend, regelmäßig
Krankheiten:	Auf schweren Böden obstbaumkrebsempfindlich
Frucht:	Mittelgroß bis groß, fest säuerlich, mäßig saftig bis Mai lagerfähig
Pflückreife:	spät
Genussreife:	Januar bis April
Verwendung:	Tafel- und Wirtschaftsapfel

## Ingrid Marie

Abstammung:	Dänemark um 1910, vermutlich Zufallssämling von 'Cox Orangenrenette', seit 1936 im Handel
Baum:	Sehr starker Wuchs, breit, sehr dicht verzweigt, hoher Schnittaufwand. Ertrag ist niedrig bis mittelhoch, unregelmäßig, mittelfrüh einsetzend
Krankheiten:	Gering anfällig für Schorf, mittel für Mehltau und Stippe, sehr stark anfällig für Braunfäule, bei trockener, heißer Witterung Hitzeschäden möglich
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß, Fruchtfleisch ist weich bis mittelfest, mittelfeinzellig, saftig, kräftig, säuerlich, aromatisch bis Dezember lagerfähig; Pflückreife: mittel
Genussreife:	Oktober bis November
Verwendung:	Tafelapfel

## Discovery

Abstammung:	England 1949, Muttersorte 'Worcester Pearmain' als Vatersorte wird 'Schöner aus Bath' vermutet
Baum:	Schwacher bis mittelstarker Wuchs, für nährstoffreiche Böden unterdurchschnittlicher Ertrag durch kräftigen Fruchtfall und kleine Früchte
Krankheiten:	Wenig anfällig für Schorf und Mehltau
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe. Klein bis mittel, festes, feinzelliges, saftiges, später mürbes Fruchtfleisch, süßlicher Apfel mit angenehmen Aroma; Pflückreife: früh - mittel
Genussreife:	Direkt nach der Ernte
Anbaueignung:	Tafelapfel

## James Grieve

Mutanten:	'Roter James Grieve'
Abstammung:	Schottland, Sämling einer freien Abblüte der Sorte 'Pott's Sämling', ab 1880 in den Handel gegeben, anderen Quellen zufolge ist die Muttersorte 'Cox Orangenrenette'
Baum:	Schwacher bis mittelstarker Wuchs, Fruchtholz kurz quirlartig verzweigt; hohe, frühzeitige Erträge
Krankheiten:	Gering anfällig für Schorf und Mehltau
Frucht:	Mittel bis groß, leicht fettig werdend, druckempfindlich, Fruchtfleisch ist weich, saftig, süß mit ausgeprägter Säure, aromatisch bis Mitte Oktober lagerfähig; Pflückreife: mittel
Genussreife:	Ende August bis Anfang September
Verwendung:	Wirtschafts- und Tafelapfel, guter Backapfel

## Mc Intosh

Mutanten:	'McIntosh Black', 'McIntosh Rogers'
Abstammung:	Zufallssämling, Kanada 1796
Baum:	Starker Wuchs, hartes Holz; Ertrag ist mittelhoch, alternierend, früh einsetzend
Krankheiten:	Stark anfällig für Schorf und gering bis mittel für Mehltau, stark anfällig für Obstbaumkrebs
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittel bis groß, dicke Schale, Fruchtfleisch ist mittelfest, saftig, süß mit feiner Säure, mit typischem, parfümiertem Duft und charakteristischem Aroma bis Januar lagerfähig; Pflückreife: mittel
Genussreife:	Oktober bis Dezember
Anbaueignung, Verwendung:	Tafelapfel

## Alkmene

Mutanten:	'Cevaal'
Abstammung:	Deutschland 1930, 'Geheimrat Dr. Oldenburg' x 'Cox Orangenrenette'
Baum:	Mittelstarker Wuchs, Sommertrockenheit besser vertragend als 'Cox Orangenrenette'; hoher Ertrag, Sorte trägt frühzeitig
Krankheiten:	Gering anfällig für Schorf und Mehltau, anfällig für Obstbaumkrebs, Spinnmilben und Sonnenbrand
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe. Klein bis mittelgroß, saftig, süß, aromatisch, mittelfestes feinzelliges Fruchtfleisch bis Dezember lagerfähig; Pflückreife: mittel
Genussreife:	Mitte September bis Anfang Oktober
Verwendung:	Tafelapfel

## Cox Orange

Synonyme:	'Cox's Orange Pippin', 'Verbesserte Muskartrenette'
Abstammung:	England 1830, Sämling aus freier Abblüte von 'Ribston Pepping',
Baum:	Stark, später mittelstark, aufrecht bis breitwüchsig, dicht verzweigt, auseinander fallend, muss lang geschnitten werden, gut für maritimes Klima, Ertragreich
Krankheiten:	Mäßig anfällig für Schorf und Mehltau, anfällig für Obstbaumkrebs, Spinnmilben und Blutlaus
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe. Klein bis mittelgroß, Fruchtschale gelbgrün, mittelfestes, feinzelliges Fruchtfleisch, saftig, mit dem für diese Sorte typischem, hervorragendem Aroma; bis Januar lagerfähig;
Pflückreife:	mittel; Genussreife: Ende September bis Ende Dezember
Anbaueignung:	Tafelapfel, Liebhabersorte

## Schweizer Orangenapfel

Abstammung:	Schweiz 1955, 'Ontarioapfel' x 'Cox Orangenrenette'
Baum:	Schwacher bis mittelstarker Wuchs, warme geschützte Lagen, guter Pollenspender, Ertrag ist hoch, unregelmäßig, mittelfrüh einsetzend
Krankheiten:	Mehltau- und schorfanfällig
Frucht:	Mittelgroß bis groß, sehr saftig, feines Aroma, säuerlich süß bis Ende Februar lagerfähig
Pflückreife:	spät
Verwendung:	Tafel- und Wirtschaftsapfel

## Fiesta

Synonyme:	'Red Pippin'
Abstammung:	England 1971, 'Cox Orange' x 'Idared', Sortenschutz seit 1987
Baum:	Mittelstarker Wuchs, Ertrag setzt früh ein und ist hoch
Krankheiten:	Anfällig für Obstbaumkrebs, mittel schorf-, gering mehltauanfällig, Stippe
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß, süß-säuerlich, gutes Aroma, Pflückreife: mittel - spät
Genussreife:	Ab Ende Oktober
Anbaueignung:	Tafel- und Wirtschaftsapfel

## Santana

Abstammung:	Niederlande Elstar x Pricilla , Sortenschutz seit 1998
Baum:	Mittelstarker bis starker Wuchs, nicht für Höhenlagen geeignet, Ertrag ist mittelhoch, früh bis mittelfrüh einsetzend
Krankheiten:	schorresistent, mittel anfällig für Mehltau
Frucht:	Mind. 30% rote Deckfarbe. Groß, saftig, süß mit ausgeprägter Säure, bis Januar lagerfähig

Genussreife: Pflückreife: mittel  
Anbaueignung: Ab Ende Oktober  
Tafelapfel

## Rebella

Abstammung: Deutschland Golden Delicious x Remo, Sortenschutz seit 1997  
Baum: Schwachwüchsig, für nährstoffreiche Böden mit ausreichender Wasserversorgung, Ertrag mittelfrüh einsetzend, hoch und regelmäßig  
Krankheiten: Rsistent gegen Schorf, Mehltau, Bakterienbrand und Spinnmilben  
Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß, saftig, knackig, süß mit ausgewogener Säure, bis Dezember lagerfähig  
Pflückreife: mittel  
Genussreife: Mitte bis Ende September  
Anbaueignung: Tafelapfel und Wirtschaftsapfel

## Resi

Abstammung: Deutschland Clivia x BX 44,14, Sortenschutz seit 1999  
Baum: Mittelstark bis starkwachsend, für nährstoffreiche Standorte, Ertrag ist mittel bis hoch , regelmäßig, früh einsetzend  
Krankheiten: Schorffresistent widerstandsfähig gegen Feuerbrand und Spinnmilben, gering anfällig für Mehltau  
Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Klein bis mittelgroß mit aromatischem, süß-säuerlichem Fruchtfleisch, bis Februar lagerfähig  
Pflückreife: mittel  
Genussreife: Mitte bis Ende September  
Anbaueignung: Tafelapfel, Hausgarten

## Redcat

Säulenapfel - Ballerina  
Abstammung: Weiterzüchtung einer McIntosh  
Baum: säulenförmiger

## Suncat

Säulenapfel - Ballerina  
Abstammung: Weiterzüchtung einer McIntosh  
Baum: säulenförmiger

## Gewürzluiken

Abstammung: Deutschland Clivia x BX 44,14, Sortenschutz seit 1999  
Baum: Mittelstark bis starkwachsend, für nährstoffreiche Standorte, Ertrag ist

Krankheiten: mittel bis hoch , regelmäßig, früh einsetzend  
 Schorfresistent widerstandsfähig gegen Feuerbrand und  
 Spinnmilben, gering anfällig für Mehltau  
 Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Klein bis mittelgroß mit aromatischem,  
 süß-säuerlichem Fruchtfleisch, bis Februar lagerfähig  
 Pflückreife: mittel  
 Genussreife: Mitte bis Ende September  
 Anbaueignung: Tafelapfel, Hausgarten

## Fuji

Abstammung: Versuchsanstalt Marioka (Universität Hirosaki) Japan, 1962  
 Elternsorten: Ralls Janet x Red Delicious  
 Baum: mittelstarker Wuchs mit ausladendem Habitus, dünntriebige  
 relativ flache Zweige  
 Krankheiten: Schorfanfälligkeit mittel bis stark, Mehltuananfälligkeit mittel  
 Anfällig für Holzfrost, Sonnenbrand und physiologische Krankheiten  
 (Stippe, Glasigkeit, Lagerkrankheiten). Unregelmäßige  
 (alternierende) Erträge.  
 Frucht: Früchte mittelgroß bis groß, teilweise sehr groß, gleichmäßig rundlich  
 Deckfarbe teilweise flächig auf grün-gelbem Grund  
 Anbaueignung: Intensivsorte, die selbst im Erwerbsanbau schwer zu pflegen ist  
 Für den Hausgarten ungeeignet

## Smeralda

Abstammung: Neuzüchtung des Centro Innovazione Varietale (CIV)  
 Baum: Kompaktes Wachstum bei kurzen Zweigen, sehr  
 leichte Bewirtschaftung,  
 frühe Befruchtung, hohe und  
 regelmäßige Ertragsleistung. Keine Hinweise auf Alternanz.

Krankheiten: Schorfresistente Sorte  
 Frucht: Mittelgroß mit einheitlicher grüner Fruchthautfärbung, glatt.  
 Leicht anfällig für Stippe; Das Fruchtfleisch ist gelb, von  
 ausgezeichnetem Geschmack, fein, knackig, saftig, ansprechend dank eines  
 hohen doch ausgeglichenen Zucker- und Säuregehalts. Der  
 Geschmack erinnert an Granny Smith.  
 Anbaueignung: Erwerbsanbau und Hausgarten

## Dalinette

Abstammung: entstanden aus einer Kreuzung zwischen zwei Zuchtnummern  
 vom französischen Institut INRA Angers  
 Baum: Mittlere bis schwache Wuchsstärke, einfache  
 Bewirtschaftung, frühe Befruchtung  
 Krankheiten: Schorfresistente Sorte

Frucht: Mittelgroß, ertragreich, reift nach Fuji und hat meistens eine dumpfe

Rotfärbung auf hellgrüner Grundfarbe.  
Der Geschmack ist gut bis sehr gut.

Anbaueignung: Gute Lagerfähigkeit  
Erwerbsanbau und Hausgarten

## Fujion

Abstammung: Neuzüchtung des Centro Innovazione Varietale (CIV)

Baum: Mittlere Wuchsstärke, einfache Bewirtschaftung, frühe Befruchtung und sehr hohe Ertragsleistung. Kein Hinweis auf Alternanz.

Krankheiten: Schorfresistente Sorte

Frucht: Ähnlich wie Fuji, von einer fast vollständigen intensiv roten, gestreiften Färbung. Die Fruchtform ist rund, leicht länglich, sehr regelmäßig. Gleichmäßigere Fruchtgröße im Vergleich zu Fuji.

Das Fruchtfleisch ist knackig, saftig, mit einem sehr intensiven süßen Geschmack

Anbaueignung: Erwerbsanbau und Hausgarten

## Delbarestivale

Herkunft: Frankreich 1982, 'Stark Jon Grimes' x 'Golden Delicious'

Krankheiten: Stark bis sehr stark schorfanfällig, gering bis mittel mehltauanfällig, anfällig für Spinnmilben

Baum: Stark bis mittelstark mit geringer Verzweigung, geeignet für alle Obstanbaugebiete, in kühlen Lagen Qualitätseinbußen Ertragreich

Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittel bis groß mit mittelfestem, saftigem, süßem Fruchtfleisch, angenehmes Aroma mit ausgewogener Säure

lagerfähig bis Mitte November

Pflückreife: mittel

Genussreife: September bis Oktober

Verwendung: Tafelapfel

## Jamba

Abstammung: Deutschland, 'Melba' x 'James Grieve' (1954) selektiert und seit Ende der 60er Jahre im (versuchsweisen) Anbau.

Baum: Mittelstarker bis starker Wuchs, für maritimes Klima gut geeignet, keine besonderen Schnitteingriffe nötig, mittelfrüh einsetzender, regelmäßiger, mittelhoher Ertrag

Krankheiten: Stark anfällig für Schorf und Mehltau

Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß bis groß, Fruchtfleisch ist sehr saftig, anfänglich knackig, später locker bis weich, erfrischend

feinsäuerliches, angenehmes Aroma drei bis vier Wochen  
lagerfähig  
Pflückreife: früh - mittel  
Genussreife: Mitte August bis Ende Oktober  
Anbaueignung: Tafelapfel

## **Idared**

Herkunft: USA um 1935 'Jonathan' x 'Wagnerapfel', seit 1942 im Handel  
Baum: Schwacher bis mittelstarker Wuchs, Fruchtholz dünn und hängend, für wärmere Lagen. Ertrag ist hoch bis sehr hoch, sehr regelmäßig, früh einsetzend  
Krankheiten: Sehr anfällig für Mehltau, Schorf und Sägewespe  
Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß bis groß, Fruchtfleisch ist mittelfest, süß mit leichter Säure und schwachem Aroma bis April lagerfähig  
Pflückreife: spät  
Genussreife: Ab Oktober  
Anbaueignung: Tafelapfel

## **Fiesta**

Synonyme: 'Red Pippin'  
Herkunft: England 1971, 'Cox Orange' x 'Idared', Sortenschutz seit 1987  
Baum: Mittelstarker Wuchs  
Ertrag setzt früh ein und ist hoch  
Krankheiten: Anfällig für Obstbaumkrebs, mittel schorf-, gering mehltuanfällig, Stippe  
Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe. Mittelgroß, süß-säuerlich, gutes Aroma  
Pflückreife: mittel - spät  
Genussreife: Ab Ende Oktober  
Verwendung: Tafel- und Wirtschaftsapfel

## **Rheinischer Bohnapfel**

Herkunft: Deutschland, vor 1800  
Baum: Anspruchslos und frosthart, für raueste Lagen geeignet, bevorzugt schwere Böden, wenig Schnittaufwand erforderlich  
Krankheiten: Gering anfällig für Schorf  
Frucht: Mittelgroß, sehr festes Fruchtfleisch  
Pflückreife: spät  
Genussreife: Ab Februar  
Verwendung: Wirtschaftsapfel, Kochapfel

## **Red Falstaff**

Herkunft: England Kreuzung aus James Grieve x Golden Delicious

Frucht: Mittelgroß, hoch gebaut, stiel- bis mittelbauchig, mittelstark gerippt  
Schale: Grünlichgelb mit mittelrot geflammter Deckfarbe, gering bereift. Fruchtfleisch: Weich, cremefarben, mittelfeinzellig, saftig,  
Geschmack: Süß, aromatisch  
Pflückreife: Anfang Oktober  
Genussreife: Oktober bis Dezember

Verwendung: Tafelapfel

## Gravensteiner

Herkunft: Dänemark oder Italien, seit 1795 im Handel, Zufallssämling  
Baum: Stark bis sehr starker Wuchs, breit ausladend, Fruchtholz lang, mittelstark verzweigt, niedriger bis mittelhoher Ertrag, alterniert  
Krankheiten: schorf- und mehltauanfällig  
Frucht: Mittel bis groß, Schale fettig werdend, Fruchtfleisch sehr saftig, süß, mit hervorragendem Aroma und sortentypischem starken Duft bis Mitte Oktober lagerfähig  
Pflückreife: mittel  
Genussreife: Ende August

Verwendung: Tafelapfel, Liebhabersorte

## Börtlinger Weinapfel

Herkunft: Deutschland, Zufallssämling  
Baum: Starker Wuchs, bildet hängende Kronen, benötigt nährstoffreiche Böden  
Krankheiten: Gering anfällig für Krankheiten und Schädlinge  
Frucht: Klein bis mittel, Fruchtfleisch etwas zäh, saftig und säuerlich,  
Pflückreife: spät

Verwendung: Wirtschaftsapfel, Streuobstanbau

## Mutsu

Herkunft: Japan 1930, 'Golden Delicious' x 'Indo'  
Baum: Starkwüchsig, bildet flachwinkelige Äste, breite Kronen  
Baumerträge sind hoch und regelmäßig  
Krankheiten: Anfällig für Schorf  
Frucht: Sehr groß bis groß, Fruchtfleisch ist fest, sehr saftig und erfrischend, wenig Aroma gut lagerfähig  
Pflückreife: spät

Verwendung: Tafelapfel, eingeschränkt Wirtschaftssorte

## Luiken

Synonym: Ludwigsapfel  
Herkunft: Ende 18 Jahrh. erwähnt, 1831 erstmals beschrieben  
Baden Württemberg  
Baum: Stark wachsend, robust

Frucht: Klein mit schwachem Aroma  
Verwertung: Wirtschafts- und Tafelapfel , zur Mostzubereitung weit verbreitet

## Wellant

Herkunft: Neuzüchtung aus den Niederlanden Obstbauinstitut PRI in Wageningen (Elstar x CPRO-Selektion) x Elise  
Baum: mittelstark bis stark, rasch verkahlend,  
Frucht: mittelgroß bis große Früchte, hochgebaut mit 50 bis 100 % hell-dunkelroter Deckfarbe, flächig bis geflammt Boskoop-ähnlich mit Berostungen in Kelch- u. Stielgrube  
Eigenschaften: etwas krebsanfällig, aber wenig Schorf noch wenig Anbauerfahrung  
Verwertung: interessante Neuzüchtung, keine Clubsorte neben Frischverzehr auch sehr gut zum Backen geeignet

## Winterrambour, Teuringer

Herkunft: Zufallssämling, um 180 in Niederlande oder Belgien entstanden  
Baum: sehr stark wüchsig, alterniert  
Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe, mittelgroß bis große Früchte, Fruchtfleisch süßlich, wenig Aroma u. Säure, lagerfähig bis Februar  
Eigenschaften: Gering anfällig für Schorf, anfällig für Mehltau und Obstbaumkrebs  
Verwertung: Wirtschaftsapfel

## Landsberger Renette

Herkunft: Zufallssämling 19. Jahrhundert  
Baum: mittelstarker Wuchs, bildet aufrechte Leittriebe, geringe Ansprüche an Boden, Ertrag hoch und regelmäßig  
Frucht: mittelgroß, Fruchtfleisch ist feinzellig, saftig , mildsauerlich bis Januar lagerfähig, Plückreife spät  
Eigenschaften: anfällig für Schorf und Mehltau  
Verwertung: Tafelapfel

## Berner Rosenapfel

Herkunft: Schweiz 1888  
Baum: mittelstarker Wuchs, im Ertragsstadium nachlassend gut für Höhenlagen geeignet, hoher Ertrag  
Frucht: Mind. 30% Deckfarbe, mittelgroß, sehr saftig, süßlich mit erfrischender Säure, bis Januar lagerfähig  
Eigenschaften: anfällig für Schorf, in nebeligen Lagen für Mehltau und Fleischbräune, schwefelempfindlich  
Verwertung: Wirtschafts- und Tafelapfel

## Sonnenwirtsapfel

Herkunft:	Zufallssämling aus Backnang (Württemberg) auf dem Grundstück des Sonnenwirts
Baum:	mittelstark bis stark, gesunder Wuchs Krone kugelig, wird sehr groß, Fruchtholz wenig verzweigt
Frucht:	groß, mittelbauchig, leicht kantig, Deckfarbe flächig mattrot bis marmoriert, sehr saftig, angenehm feinsäuerlich für häusliche Verarbeitung sehr gut geeignet
Eigenschaften:	sehr robust, kaum Krankheiten
Verwertung:	Wirtschaftsapfel

## Böbinger Sämling

Herkunft:	Zufallssämling aus Böbingen
Baum:	mittelstark bis stark
Verwertung:	Wirtschaftsapfel

## Ockersämling

Herkunft:	unbekannt
Verwertung:	Wirtschaftsapfel

## Sirius

Herkunft:	Tschechien 1998 Kreuzung Golden Delicious x Topaz
Baum:	mittelstark bis stark, gesunder Wuchs
Frucht:	Die allergenarmen Früchte sind mittelgroß bis groß, sie besitzen eine kugelige, mittelbauchige Form und sind leicht abgeplattet. Die Grundfarbe ist grüngelblich bis gelb.groß,
Eigenschaften:	robust, kaum Schorf
Verwertung:	Für den Hausgarten geeigneter Delicious Ersatz

## Sissired

Herkunft:	Mutation von Delbarestival
Krankheiten:	Stark bis sehr stark schorfanfällig, gering bis mittel mehltauanfällig, anfällig für Spinnmilben
Baum:	Stark bis mittelstark mit geringer Verzweigung, geeignet für alle Obstanbaugebiete, in kühlen Lagen Qualitätseinbußen Ertragreich
Frucht:	Mittel bis groß mit mittelfestem,

saftigem, süßem Fruchtfleisch, angenehmes Aroma mit ausgewogener Säure  
lagerfähig bis Mitte November  
Pflückreife: mittel  
Genussreife: September bis Oktober  
Verwendung: Tafelapfel

## **Braeburn**

Herkunft: Neuseeland 1953, Zufallssämling  
Baum: Schwacher bis mittelstarker Wuchs, wenig verzweigt, nur in sehr warmen Lagen anbauwürdig  
Frucht: Mind. 30% rote Deckfarbe Mittel bis groß, fest, knackig süß mit leichter Säure, bis Mai lagerfähig  
Krankheiten: Stark anfällig für Schorf, Mehltau und Spinnmilben  
Verwendung: Tafelapfel

## **Maribelle**

Herkunft: Schweiz Kreuzung Y24 x Elstar  
Krankheiten: Feuerbrandfest  
Verwendung: Tafelapfel

## **Natyra**

Herkunft: Holland Zuchtnummer x Elise  
Krankheiten: Schorfresistent  
Baum: schwaches Wachstum  
Frucht: Mittelgroß mit guter Ausfärbung  
Verwendung: Tafelapfel

## **Galiwa**

Herkunft: Schweiz, Wädenswil Zuchtnummer x Gala  
Krankheiten: Schorfresistent  
Frucht: groß mit schlechter Ausfärbung  
Geschmack ähnlich Gala  
Verwendung: Tafelapfel

## **Isaaq**

Herkunft: Italien  
Krankheiten: Schorfresistent  
Frucht: kleine Frucht

Verwendung: feines, knackiges und saftiges Fruchtfleisch,  
ausgewogener Geschmack, süß mit leicht überwiegender, aber  
angenehmer Säure  
Tafelapfel

## **Freiherr von Hallberg**

Herkunft: Bayrisches Obstbauzentrum Hallbergmoos  
Kreuzung Pinova X Topaz  
Krankheiten: Schorfresistent  
Baum: Mittelstarker, kompakter Wuchs  
Frucht: Aromatisch mit prickelnder Säure  
Verwendung: Tafelapfel

## **Apple 60**

Versuchssorte